



Preisverleihung und Abschlussveranstaltung  
Deutschland | Juni 2010



# SCHÜLER BAUEN WELTWEIT BRÜCKEN

2. IHK-WETTBEWERB FÜR  
DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN 2009/2010

DIHK

IHK

AHK



# IDEE DES WETTBEWERBS

**W**eltweit gibt es inzwischen 135 Deutsche Schulen im Ausland. Sie sind erfolgreiche Bildungsstätten und kulturelle Botschafter Deutschlands – und stehen auch vor diesem Hintergrund in zunehmendem Maße im Blickpunkt von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Die Bedeutung der Deutschen Auslandsschulen liegt gerade aus der Sicht von uns Unternehmern auf der Hand: Wir brauchen diese Schulen für die Kinder unserer Fachkräfte, die wir an ausländische Standorte senden. Die Auslandsschulen stellen weltweit die qualifizierte Ausbildung von knapp 20.000 deutschen Schülern sicher und ermöglichen auch eine problemlose Wiedereingliederung in das deutsche Schulsystem.



Zugleich benötigen wir diese Schulen mit ihren fast 60.000 einheimischen Schülern, um den Führungskräftenachwuchs in den deutschen Unternehmen im Ausland zu sichern. Diese Schulabsolventen sind im gesellschaftlichen Gefüge ihrer Heimat verwurzelt, haben aber gleichzeitig die deutsche Sprache gelernt und sind mit unserer Kultur gut vertraut. Schließlich sind die zahlreichen jungen Talente, die an Deutschen Auslandsschulen heranwachsen, auch für ein Studium am Hochschulstandort Deutschland bestens geeignet. Angesichts der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels, den die Wirtschaft bereits heute schmerzlich spürt, sehe ich eine große Chance darin, diese Absolventen – noch stärker als bisher – dafür zu gewinnen, hierzulande zu studieren und sich vielleicht sogar auf Dauer in Deutschland niederzulassen.

Nicht zuletzt um diese wichtige Rolle der Auslandsschulen stärker bekannt zu machen, startete die IHK-Organisation 2007/2008 erstmals einen Auslandsschulwettbewerb. Ziel war es, außergewöhnliche Praxisbeispiele und besonders innovative Konzepte Deutscher Auslandsschulen zu prämiieren. Die eingereichten Projekte stellten die Qualität, Leistungsfähigkeit und Kreativität der Auslandsschulen und auch das starke persönliche Engagement der Lehrkräfte eindrucksvoll unter Beweis. Als Mitglied der Wettbewerbsjury hatte ich die Freude und zugleich die Qual der Wahl, über die drei Siegerbeiträge mit zu entscheiden.

Mit unserem Wettbewerb ist nicht nur gelungen, neue Projekte in den Schulen anzustoßen. Wir konnten zudem das Deutsche Auslandsschulsystem in der öffentlichen Wahrnehmung besser verankern und neue Mitstreiter gewinnen, um unsere Auslandsschulen zu stärken. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit den Schulen weiter verfolgen. Deshalb führt die IHK-Organisation ihren Auslandsschulwettbewerb unter dem Motto „Schüler bauen weltweit Brücken“ 2009/2010 abermals durch – in der Hoffnung, dass der Wettbewerb mindestens so viel Anklang findet wie beim letzten Mal.

Es würde mich daher sehr freuen, wenn sich wieder zahlreiche Schulen daran beteiligen. Den neuen Beiträgen sehe ich mit großer Spannung entgegen. Allen teilnehmenden Schulen wünsche ich viel Erfolg.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hans Heinrich Driftmann". The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann  
Präsident des Deutschen Industrie- und  
Handelskammertages



# GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN

Deutsche Auslandsschulen sind ein Kernbereich der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik, mit der wir weltweit das Fundament einer auf Frieden gerichteten, nachhaltigen Außenpolitik legen. Sie sind unverzichtbare Orte des interkulturellen Dialogs und wichtige Pfeiler auf dem Weg in eine internationale Lerngemeinschaft.

Die Kreativität und das außerordentliche Engagement unserer Deutschen Auslandsschulen haben mich bereits bei der ersten Auflage des Wettbewerbs „Schüler bauen weltweit Brücken“ der Industrie- und Handelskammern sehr beeindruckt. Den Schulen sei für ihren Einsatz nochmals herzlich gedankt! Sehr gerne übernehme ich daher auch dieses Jahr die Schirmherrschaft über den Wettbewerb.

Das Thema Bildung liegt mir sehr am Herzen und ich freue mich, dass wir mit der IHK-Organisation da einen starken Partner haben. 2008 habe ich die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ ins Leben gerufen, um weltweit bei jungen Menschen Interesse und Begeisterung für die deutsche Sprache und Deutschland zu wecken und künftige Partner für die deutsche Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu gewinnen.

Der Erfolg des ersten Jahres zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Rund 750 Schulen konnten wir neu dafür gewinnen, ihren Deutschunterricht auf- oder auszubauen, 18 neue Deutsche Auslandsschulen wurden gegründet. Das Netzwerk ist auf rund 1.300 Partnerschulen angewachsen.

Die enge Verknüpfung dieser Partnerschulen und insbesondere der inzwischen 135 Deutschen Auslandsschulen mit der deutschen Wirtschaft ist zentral für das Gelingen der Initiative. Gut ausgebildete und mit der deutschen Sprache und Kultur vertraute junge Menschen aus anderen Ländern sind für die weltweit engagierte deutsche Wirtschaft ideale Ansprechpartner und Mitarbeiter im Ausland wie im Inland. Mit dem dichten Netz an Deutschen Auslandsschulen bieten wir Fach- und Führungskräften aus Deutschland eine gute Bildungsinfrastruktur, um im Ausland zu arbeiten. Das sind wichtige Voraussetzungen, damit deutsche Unternehmen international tätig werden.

Daher freue ich mich sehr darüber, dass die IHKs den Wettbewerb „Schüler bauen weltweit Brücken“ der Deutschen Auslandsschulen erneut ausgelobt haben. Die hohe Beteiligung bei der ersten Ausschreibung bestärkt uns alle darin, weiter an dieser Brücke zwischen Schule und Wirtschaft zu bauen, die auch eine Brücke zwischen Deutschland und unseren Partnern im Ausland ist. Ich danke der IHK-Organisation sehr für die erneute Initiative zu diesem Wettbewerb. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Auslandsschulen auch weiterhin die nötige Aufmerksamkeit und Anerkennung zuteil werden zu lassen. Die Schulen rufe ich auf, diese herausragende Chance zu nutzen und auch dieses Mal zahlreich durch Vielfalt, Kreativität und Ideenreichtum zu überzeugen!



A handwritten signature in blue ink that reads "Frank-Walter Steinmeier".

Dr. Frank-Walter Steinmeier  
Bundesminister des Auswärtigen



# DIE JURY



**Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann,**  
Präsident des DIHK,  
Komplementär der  
Peter Köln KgaA, Elmshorn



**Ludwig Georg Braun,**  
Ehrenpräsident des DIHK,  
Vorstandsvorsitzender der  
B. Braun Melsungen AG,  
Melsungen



**Alfred Clouth,**  
Vizepräsident des DIHK,  
Geschäftsführender Gesell-  
schafter der Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co.,  
Offenbach



**Dr. Peter Ammon,**  
Staatssekretär des  
Auswärtigen Amtes,  
Berlin



**Naguib Sawiris,**  
Präsident der Deutsch-  
Arabischen Industrie- und Han-  
delskammer (AHK Ägypten),  
Geschäftsführender Vorstands-  
vorsitzender bei Orascom  
Telecom, Kairo



**Klaus Bohler,**  
Mitglied des Bereichs-  
vorstands der Robert Bosch  
GmbH, Stuttgart



**Jorge Pulido Vázquez,**  
1. Vorsitzender des Weltver-  
bandes Deutscher Auslands-  
schulen e. V. (WDA),  
Stellvertretender General-  
direktor für Rechtsangelegen-  
heiten von Infonavit,  
Mexiko-Stadt



# TEILNAHME | BEWERBUNG

Teilnahmeberechtigt sind alle 135 amtlich geförderten Deutschen Auslandsschulen (sowie die Berufsbildenden Abteilungen an Deutschen Auslandsschulen mit eigenem Vorschlagsrecht).

- Pro Schule bzw. Berufsbildender Abteilung ist nur ein einziger Vorschlag zulässig.
- Das eingereichte Projekt bzw. die Initiativen müssen mindestens einmal realisiert und dokumentiert worden sein. Projektideen können nicht berücksichtigt werden.
- Projekte, die bereits beim ersten IHK-Auslandsschulwettbewerb 2007/2008 eingereicht wurden, können nicht erneut am Wettbewerb teilnehmen.

**Einsendeschluss für die Einreichung der vollständigen Unterlagen ist der 6. Januar 2010.**

## Bewerbung

Mit dem Preis werden herausragende Praxisbeispiele und innovative Konzepte von Deutschen Auslandsschulen ausgezeichnet. Die eingereichten Projekte können sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigen. Hinsichtlich der möglichen Zielsetzungen und Inhalte will der Wettbewerb insbesondere Projekte fördern, die

- eine enge Zusammenarbeit mit der deutschen Wirtschaft unter Einschluss auch der deutschen Auslandshandelskammer (z. B. Kooperationen, Berufsorientierung, Praktiker im Unterricht) belegen;
- das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für nachhaltiges Denken und Handeln z. B. in Umwelt, Energie, Klima, Wirtschaft, Verkehr oder anderen Bereichen fördern;
- das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Naturwissenschaft und Technik fördern;
- die Schülerinnen und Schüler zu sportlichen, musisch-künstlerischen oder sozialen Aktivitäten anregen;
- zur Sicherung des Fachkräftebedarfs beitragen und den Studienstandort Deutschland bewerben;
- die Deutschen Auslandsschulen untereinander vernetzen;
- die Verbindung der Deutschen Auslandsschulen mit Deutschland vertiefen;
- die Attraktivität von Deutschen Auslandsschulen im Wettbewerb mit anderen Bildungseinrichtungen im Gastland erhöhen;
- die Qualität von Deutschen Auslandsschulen sichern und steigern.

## Bewerbungsunterlagen

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- Beschreibung und Erläuterung des Projektes bzw. der Aktivitäten der Schule auf max. drei DIN A4 Seiten, Schrift Arial 12, als Anlage zum Bewerbungsformular.
- Angaben der Schule zur Bewerbung mit Ansprechpartner und Unterschrift der Schulleitung und des Schulvorstands (siehe Formblatt im Anhang).
- Dokumentation des Projekts auf der Website der Schule (Angabe des entsprechenden Links erforderlich).



# BEWERBUNG

## Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Stichwort „Schüler bauen weltweit Brücken“

[wettbewerb-auslandsschulen@dihk.de](mailto:wettbewerb-auslandsschulen@dihk.de)

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Unterlagen umgehend eine Empfangsbestätigung.

## Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.,  
Vertretung bei der Europäischen Union

### Frau Barbara Fabian

0032-2-286-1610 | [fabian.barbara@dihk.de](mailto:fabian.barbara@dihk.de)

### Herr Alexander Lau

0032-2-286-1623 | [lau.alexander@dihk.de](mailto:lau.alexander@dihk.de)

# PRÄMIERUNG

## Prämierung und Preisverleihung

- Die siegreiche Schule erhält ein Preisgeld in Höhe von **40.000 EURO**.
- Zwei weitere Schulen werden mit einem Preisgeld von **25.000** bzw. **15.000 EURO** ausgezeichnet.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Juni 2010 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin im Rahmen der Weltkonferenz der Deutschen Auslandshandelskammern statt.

Die Reisekosten zur Preisverleihung können leider nicht übernommen werden.

**Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

## Die Preisverleihung 2008



## Aspekte zur Darstellung von Projekten

Folgende Stichworte dienen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – als Orientierung für die Darstellung Ihres Projektes:

- Sympathie- und Werbewirkung im Gastland
- Netzwerkbildung mit der Wirtschaft und unter den Auslandsschulen
- „Brückenschlag“ nach Deutschland
- Förderung der Eigeninitiative der Schüler
- Beitrag zur Schulentwicklung
- innovative Lehr- und Lernmethoden
- integrative Wirkung (Schüler-Eltern-Lehrer-Vorstand); Bedeutung für die Schule
- Nachhaltigkeit
- Vorbildcharakter
- interessante Gestaltung der Dokumentation (einschließlich externer Referenzen)